



MODULHANDBUCH

Studiengang Innenarchitektur (B.A.)

Gültig für die Studien- und Prüfungsordnung SPO B IA 4
Stand März 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1.	KURZPROFIL UND QUALIFIKATIONSZIELE DES STUDIENGANGS INNENARCHITEKTUR.....	5
2.	MODULSTRUKTUR UND STUDIENVERLAUF.....	6
3.	GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG NACH DEM MUTTERSCHUTZGESETZ	8
4.	MODULBESCHREIBUNGEN.....	9
	1.1 Entwerfen – Methoden.....	10
	1.2 Entwerfen – Räume.....	12
	1.3 Entwerfen im Bestand.....	14
	1.4 Entwerfen – Integrativ.....	16
	1.5 Entwerfen – Typologie, Licht, Klang.....	18
	1.6 Entwerfen – Projekt.....	20
	1.7 Entwerfen – Interdisziplinär 1.....	22
	1.8 Entwerfen – Interdisziplinär 2.....	24
	1.9 Entwerfen – Projektausarbeitungen.....	26
	2.1 Darstellende Geometrie.....	28
	2.2 Darstellen – visuelle Kommunikation.....	30
	2.3 Darstellen – CAD und virtuelle Raumsimulation.....	32
	2.4 Darstellen – Raum- und Lichtatmosphäre.....	34
	2.5 Integratives Darstellen.....	36
	3.1 Kunst- und Architekturgeschichte 1.....	38
	3.2 Kunst- und Architekturgeschichte 2.....	40
	3.3 Angewandte Ästhetik 1.....	42
	3.4 Raumerfahrung und Multisensualität.....	44
	3.5 Kunst- und Architekturgeschichte 3.....	46
	3.6 Angewandte Ästhetik 2.....	48
	4.1 Baukonstruktion im Innenraum.....	50
	4.2 Material im Innenausbau.....	52
	4.3 Werkstattkurse.....	54
	4.4 Licht und Raum.....	56
	4.5 Werk- und Detailplanung.....	58
	4.6 Material- und Einrichtungsplanung.....	60
	4.7 Mensch, Raum und Technik 1.....	62
	4.8 Innenausbau und Möbelkonstruktion.....	64
	4.9 Licht, Raum und Klang.....	66
	4.10 Mensch, Raum und Technik 2.....	68

5.1 Bestandsaufnahme und Organisation	70
5.2 Kommunikation und Eigenmarketing	72
5.3 Baukostenmanagement und Projektabwicklung	74
5.4 Recht und Normung	76
6.1 Wissenschaftliches Arbeiten	78
6.2 Angewandte Fachsprache	80
6.3 Wahlpflichtmodul 1 "interdisziplinär"	82
6.4 Wahlpflichtmodul 2 "Studium Generale Sprachen"	84
6.5 Wahlpflichtmodul 3 "Studium Generale Sprachen"	86
6.6 Wahlpflichtmodul 4 "interdisziplinär"	88
6.7 Wahlpflichtmodul 5 Interdisziplinär	90
7.1 Praxisphase	92
7.2 Praxisseminar	94
8.1 Konzeptarbeit	96
8.2 Bachelorarbeit	98

1. KURZPROFIL UND QUALIFIKATIONSZIELE DES STUDIENGANGS INNENARCHITEKTUR

Ziel des Studiums ist es, die Kenntnisse und Fähigkeiten zur kreativen und verantwortlichen Lösung der Aufgaben im Bereich Innenarchitektur zu vermitteln. Die Absolventen/-innen bewältigen ihre Aufgaben aus ihrem Verständnis für Raumwirkungen und aus ihrem Wissen über die Wechselbeziehung von gebauter Umwelt, Raum, Licht und Mensch. Ihre Arbeitsfelder sind überwiegend innenraumbezogene Bauwerke, Möbel und Objekte und deren Inszenierung. Sie arbeiten in ökologischer Verantwortung mit dem Instrumentarium technischer Disziplinen, die gleichwertig neben gestalterisch-künstlerischen und humanwissenschaftlichen Ansprüchen stehen.

Über fachspezifische Studienziele hinaus werden Absolventen/-innen vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Herausforderungen dazu befähigt, neue Perspektiven einzunehmen, mit anderen Fachdisziplinen zu kooperieren. Die Bedeutung eines lebenslangen Lernens wird vermittelt. Es werden innerhalb eines innovativen Bildungsansatzes interdisziplinäre Verknüpfungen zwischen den teilnehmenden Studiengängen, Lehrenden und Lernenden durch Module mit geeigneten Inhalten, gesellschaftsrelevanten Themenstellungen und entsprechenden Lehrformaten ermöglicht und institutionalisiert.

Die Absolventen/-innen des Bachelor-Studiengangs Innenarchitektur haben nach einer Studienzeit von acht Semestern und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung die Möglichkeit, sich bundesweit in die Liste der Architektenkammern der Länder eintragen zu lassen und sind dann berechtigt, die geschützte Berufsbezeichnung "InnenarchitektIn" zu führen

2. MODULSTRUKTUR UND STUDIENVERLAUF

Sachgebiete			1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester									
	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS								
Integratives Entwerfen	40,2	69	1.1 Entwerfen – Methoden (HAV) Grundlagenfach		1.2 Entwerfen – Räume (PHI)		1.3 Entwerfen im Bestand (BON)		1.4 Entwerfen – integrativ (KOP)									
			4	5	6	6	6	7	4	5								
											1.5 Entwerfen – Typologie, Licht und Klang (HAV)							
											3	4						
Darstellen und Gestalten	28	40	2.1 Darstellende Geometrie (MÜ) Grundlagenfach				2.4 Darstellen – Raum- und Lichtatmosphäre (HEI)											
			4				4											
			8				8											
			3				2											
			2.2 Darstellen – Visuelle Kommunikation (SOM)															
			3		4		5		6									
			2.3 Darstellen – CAD und virtuelle Raumsimulation (SOM)															
			2				3		2		2							
			5				7											
Humanwissenschaften und Reflexion	21	22	3.1 Kunst- und Architekturgeschichte 1 (DRI)						3.2 Kunst- und Architekturgeschichte 2 (DRI)									
			2						2									
			6						6									
			2						2									
			3.3 Angewandte Ästhetik 1 (HEI) Grundlagenfach															
			2		2													
			3.4 Raumerfahrung und Multisensualität (KOP)															
			2		2		4		4									
Konstruktion und Technik	45	63	4.1 Baukonstruktion im Innenraum (BAE) Grundlagenfach				4.5 Werk- und Detailplanung (BAE)											
			3				3											
			7				7											
			6				6											
			4.2 Material im Innenausbau (PHI/BON)		4.4 Licht und Raum (Hav/Mü) neu in IA2: Ringvorlesung Licht mit BI6 EEGD				4.6 Material- und Einrichtungsplanung (BON)									
			2		2				4									
			2		6				6									
			4.3 Werkstattkurse (PHI/BON)				4.7 Mensch, Raum, Technik 1 (Zeitler)											
			4		3		0,5		0									
			4,5				3											
Organisation und Recht	14	24																
			5.2 Kommunikation und Eigenmarketing (FRI)															
			1															
			5.1 Bestandsaufnahme + Organisation (FRI)															
			1				1		2		2							
			3				3											
Profilierung	16,5	22	6.1 Wissenschaftliches Arbeiten (HEI)				6.2 Angewandte Fachsprache (DRI) englischsprachig											
			2				2											
			2				2											
			2				2											
			2				2											
			2				2											
			6.4 WPFM 2 Studium Generale "Empfehlung Fremdsprache"				6.5 WPFM 3 Studium Generale "Empfehlung Fremdsprache"											
			2				2											
			2				2											
			2				2											
			6.3 WPFM 1 interdisziplinär				6.6 WPFM 4 interdisziplinär											
			2				2											
			3				3											
			2				3											
	164,7	240	28		29		29,5		31		28		30		25		30	
																		120

Legende: interdisziplinär

5. Semester PRAXISSEMESTER		6. Semester MOBILITÄTSFENSTER		7. Semester		8. Semester	
SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
7.2 Praxisseminar (KOP)		1.6 Entwerfen – Projekt (BON)		1.8 Entwerfen – interdisziplinär 2 (PHI)			
2	2	5	6	1	2	2	4
Praxissemester: Entwurfsbegleitung				1.7 Entwerfen – interdisziplinär 1 (KOP)		1.9 Entwerfen – Projektausarbeitungen (MU)	
	8			6	10	1	4
				6	10	1	4
						8.2 Bachelorarbeit	
						0,2	6
						0,2	6
		2.5 Integratives Darstellen (HEI)		8.2 Bachelorarbeit			
		4	6	2	3		2
				6	9	2	
Praxissemester: CAD und Layout							
	2						
				3.5 Kunst- und Architekturgeschichte 3 (DRI)			
				2	2		
				2	2		
		3.6 Angewandte Ästhetik 2 (HEI)					
		3	3	2	3		
				5	6		
		4.8 Innenausbau und Möbelkonstruktion (BON/BAE)		8.2 Bachelorarbeit			
		3,5	5	2	4		3
Praxis der Konstruktion und Technik				5,5	9	3	
		4.9 Licht, Raum und Klang (MU)					
	10	2	3	2	3		
				4	6		
				4.10 Mensch, Raum, Technik 2 (Schaub)			
				2	3		
				2	3		
Praxissemester: Projektorganisation und Baurecht		5.3 Baukostenmanagement und Projektentwicklung (PHI)					
	8	2	2	1	1	4	5
		5.4 Recht und Normung (KOP)		8.2 Bachelorarbeit			
	8	2	2	2	2		1
				4	4	1	
				8.1 Konzeptarbeit (HEI/PHI)			
				1,5	1	1	4
						2,5	5
		6.7 WPFM 5 Interdisziplinär					
		2	3				
2	30	23,5	30	23,5	34	5,2	26
							240

3. GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG NACH DEM MUTTERSCHUTZGESETZ

Jede Modulbeschreibung enthält eine Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz (§ 10ff MuschG). Sie besagt, ob eventuelle Gefahren für das ungeborene Leben oder das gestillte Kind im Kontext der jeweils durchgeführten Lehrveranstaltungen bestehen. Die Bewertung der Gefahrenpotentiale erfolgt durch die Modulverantwortlichen über ein „Ampelkonzept“:

Grün	„Teilnahme ist unbedenklich“: Die Studierende kann an dem Modul uneingeschränkt teilnehmen
Gelb	„Einzelfallprüfung notwendig“: Für eine Teilnahme ist eine vorherige Absprache mit der verantwortlichen Lehrperson der Lehrveranstaltungen notwendig
Rot	„Teilnahme ist unzulässig“: Die Studierende kann während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht an dem Modul teilnehmen.

Schwangeren oder stillenden Studierenden steht – bei Bedarf bzw. eventuellen Rückfragen zur Gefährdungsbeurteilung – ein entsprechendes Beratungsangebot zum Mutterschutz durch das Familienbüro der Hochschule offen.

4. MODULBESCHREIBUNGEN

Die nachfolgenden Modulbeschreibungen gelten jeweils für die in der Fußzeile angegebene Studien- und Prüfungsordnung. Sie werden rechtzeitig vor dem jeweiligen Lehrveranstaltungsbeginn durch die Modulverantwortlichen aktualisiert, sofern sich Änderungen in den Inhalten, dem didaktischen Konzept oder der geplanten Prüfungsform ergeben.

1.1 Entwerfen – Methoden

Design Skills: Methods

Modulverantwortlich	Prof. Michael Haverland		
Dozierende	Haverland, Phillips, Vojnovic-Calic		
Kurztitel des Moduls	E-Methoden		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1	WS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Grundlagenfach: Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind die Modulprüfungen der laufenden Nummern 1.1, 2.1, 3.3, 4.1 abzulegen; andernfalls gelten sie als erstmals abgelegt und nicht bestanden		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	5 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 5		
Arbeitsleistung	150 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 90 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: 4 Modelle, Präsentation		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, Ü	Grundlagen: Raum, Volumen, Hülle	4 SWS/5 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Grundlagen des räumlichen Entwerfens: <ul style="list-style-type: none">- Komposition und Fügung von Raum, Volumen und Hülle- raumbildendes Form- und Strukturvokabular- elementare Entwurfswerkzeuge- Wechselwirkungen zwischen Innen- und Außenraum
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Workshop, Stegreif, Korrekturgespräch
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. räumlich zu entwerfen und dabei<ul style="list-style-type: none">- kompositorische Konzepte anzuwenden und sich mit der Fügung von Raum, Volumen und Hülle auseinanderzusetzen;- raumbildendes Form- und Strukturvokabular zu verstehen;- elementare Entwurfswerkzeuge wie Modell und Skizze in wechselnden Maßstäben anzuwenden;- Wechselwirkungen zwischen Innen- und Außenraum zu erkennen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Jocher, Thomas, Sigrid Loch. 2012. Raumpilot Grundlagen. Stuttgart: Institut Wohnen und Entwerfen, Universität Stuttgart. ISBN 978-3-7828-1551-2 (PDF).• Frank, Irmgard. 2017. Raum-atmosphärische Informationen. Architektur und Wahrnehmung. Zürich: Park Books. ISBN 978-3-906027-95-1.• Müller-Schöll, Axel, idea-Institut, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. 2020. Manuskript. Basel: Birkhäuser. ISBN 978-3-0356-2185-3.

1.2 Entwerfen – Räume

Design Skills: Interior Spaces

Modulverantwortlich	Prof. Mark Phillips		
Dozierende	Bonhag-De Rosa, Phillips, Lämmle		
Kurztitel des Moduls	E-Räume		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	2	SS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
Arbeitsleistung	180 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 90 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Konzept, Modell, Materialkonzept, Farbkonzept		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, Ü	Grundlagen: Wohnhäuser, innere Raumgestalt	3 SWS/3 ECTS
2.	V, Ü	Grundlagen: Farbe, Materialanwendung	3 SWS/3 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen der Raumbildung im Wohnraum:<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen des Entwerfens: Maßstab, Grundriss, Darstellung, Raumfunktionen, Nutzerbedürfnisse, Entwurfsprozess- Raumwirkung und ihre Einflussfaktoren2. Grundlagen von Material und Farbe im Raum:<ul style="list-style-type: none">- Materialisierung des Konzeptes- Materialkomposition und Materialstimmung im Raum- Material- und Farbtheorien und -modelle- Farbe im Entwurfsprozess
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung, Korrektorgespräch
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig, ...</p> <p>Erkenntnisse und Konzepte zur Raumwirkung von Form, Material und Farbe zu formulieren und mit Hilfe von Modell, Skizze, Zeichnung oder Collage darzustellen;</p> <ol style="list-style-type: none">1. Im eigenen Entwurfsprozess<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen wie Maßstab, Grundriss, Darstellung, Raumfunktionen und Nutzerbedürfnisse anzuwenden;- Gestaltprinzipien der Raumbildung anzuwenden;- maßgebende Bauelemente in Raumstrukturen einzubinden- Konstruktionen des Innenausbaus einzusetzen.2. im eigenen Entwurfsprozess<ul style="list-style-type: none">- Methoden der Materialanwendung umzusetzen;- Materialien und Farben zu vergleichen und auf Tauglichkeit für einen Entwurfsprozess und die Anwendung zu prüfen und zu bewerten;- Materialgefüge und Farbkonzepte zu erstellen;- Materialstimmungen und Farbkonzepte einzuschätzen und zu erzeugen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Jocher, Thomas, Sigrid Loch. 2012. Raumpilot Grundlagen. Stuttgart: Institut Wohnen und Entwerfen, Universität Stuttgart. ISBN 978-3-7828-1551-2 (PDF).• Frank, Irmgard. 2017. Raum-atmosphärische Informationen. Architektur und Wahrnehmung. Zürich: Park Books. ISBN 978-3-906027-95-1.• Müller-Schöll, Axel, idea-Institut, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. 2020. Manuskript. Basel: Birkhäuser. ISBN 978-3-0356-2185-3.• Auer, Gerhard, Hrsg. 1995. „Magie der Werkstoffe II.“ In Daidalos: Architektur, Kunst, Kultur. Berlin: Bertelsmann Fachzeitschriften GmbH.• Graff, Uta, Hrsg. 2018. In Material gedacht. München: Edition Detail. ISBN 978-3-95553-464-6.

1.3 Entwerfen im Bestand

Design Skills: Existing Buildings

Modulverantwortlich	Prof. Katharina Bonhag-De Rosa		
Dozierende	Baetjer, Bonhag-De Rosa, Koppen, Müller, u.a.		
Kurztitel des Moduls	E–Bestand		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	3	WS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	7 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 7		
Arbeitsleistung	210 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 120 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Analyse, Konzept, Entwurfsprojekt, Präsentation		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, SU	Innenraum im öffentlichen Bereich: Typologien, Analyse	2 SWS/2 ECTS
2.	Pr	Entwurfsprojekt	4 SWS/5 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Innenraum im öffentlichen Bereich: Raumparameter und Typologien<ul style="list-style-type: none">- Analysetechnik der Deduktion- Kennenlernen der verschiedenen Raumparameter an Hand gebauter Ikonen der Innenarchitektur- Vermittlung von Raumtypologien an Hand gebauter Ikonen der Innenarchitektur- Vermittlung der Darstellung Figur-Grund-Prinzips für Raumtypologien2. Entwurfsprojekt: Konzept<ul style="list-style-type: none">- Deduktion des Bestandes an Hand der Raumparameter als Grundlage für eine nachhaltige Konzeptentwicklung- Nachhaltige und materialkonsistente Konzeptentwicklung im Bestand, mittels Übertragung und Transformationen von gebauten räumlichen Situationen und Typologien aus dem öffentlichen Bereich- Überprüfung des Konzeptes an Hand von Planzeichnungen und am physischen Modell- Entwurfsdarstellungen und Anwendung des Figur-Grund-Prinzips in der Darstellung des Konzeptes zur Hervorhebung der Raumtypologie
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Vorlesung, Übung, Projekt
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. durch die Analyse der Methode der Deduktion von herausragenden gebauten Beispielen ein Vokabular an Raumtypologien aufzubauen; räumliche Situationen und Raumtypologien zu erkennen, zu benennen und in den eigenen Entwurfsprozess zu übertragen und zu transformieren;2. Im Bestand die verschiedenen Raumparameter zu erkennen, zu benennen und nach Qualitäten/Missständen zu bewerten.<ul style="list-style-type: none">- Die gefundenen Qualitäten nachhaltig in den eigenen Entwurfsprozess zu übertragen und Missstände zu transformieren.- Die Konzeptentwicklung in Raumtypologien zu verdichten und darzustellen
Literatur
<ul style="list-style-type: none">•

1.4 Entwerfen – Integrativ

Design Skills: Integrative Design Processes

Modulverantwortlich	Prof. Gemma Koppen		
Dozierende	Lehrende des Studiengangs IA (je nach Projektangebot)		
Kurztitel des Moduls	E-Integrativ		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	4	SS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	5 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 5		
Arbeitsleistung	150 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 90 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Prüfungsstudienarbeit : Konzept, Entwurf, Konkretisierung, Dokumentation, Präsentation		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	Pr	Wahlprojekt: Entwerfen – Integrativ	4 SWS/5 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Integrative entwerferische Projektentwicklung zu einem von mehreren angebotenen räumlich-gestalterischen Themenschwerpunkten:<ul style="list-style-type: none">- Strukturierte Auseinandersetzung mit dem konkreten Bearbeitungsobjekt innerhalb seiner Kontexte- Auseinandersetzung mit einer konkreten Zielgruppe und deren Bedürfnissen- Zielbestimmung und Formulierung von operativen, sozialen und atmosphärischen Funktionsumfängen- Konzept-, Entwurfs- und Darstellungsentwicklung
Lehr- und Lernmethoden
Projektarbeit, Experimente, Übung, Gruppenarbeit
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, <ol style="list-style-type: none">1. durch die Analyse der Deduktion von herausragenden gebauten Beispielen ein Vokabular an Raumtypologien aufzubauen.<ul style="list-style-type: none">- im Bestand räumliche Situationen und Raumtypologien zu erkennen, zu benennen und darzustellen.2. Im Bestand<ul style="list-style-type: none">- die verschiedenen Raumparameter zu erkennen, zu benennen und nach Qualitäten/Missständen zu bewerten.- Die gefundenen Qualitäten nachhaltig in den eigenen Entwurfsprozess zu übertragen und Missstände zu transformieren.- Die Konzeptentwicklung in Raumtypologien zu verdichten und darzustellen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• je nach Projektangebot

1.5 Entwerfen – Typologie, Licht, Klang

Design Skills: Typologies, Light, Sound

Modulverantwortlich	Prof. Michael Haverland		
Dozierende	Haverland		
Kurztitel des Moduls	E–Typologie		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	4	SS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
Arbeitsleistung	120 h, davon 45 h Präsenzzeit (3 SWS) und 75 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Analyse, Konzept		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, SU	Entwerfen – Typologie, Licht und Klang	3 SWS/4 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Grundlagen der Gebäudelehre und -typologie - Analyse der Gestaltung und Planung von komplexen Gebäudetypen - Konzepte für das Entwerfen von Kulturbauten, insbesondere Museen - Entwurfsstrategien für Bühnenbauten und Klangräume - Tageslicht- und Kunstlichtkonzepte für Kulturbauten
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung, Projektarbeit
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, - komplexe Gebäudetypen zu analysieren, zu gestalten und zu planen; - Konzepte für das Entwerfen von Kulturbauten zu entwickeln; - Entwurfsstrategien für Bühnenbauten und Klangräume zu kreieren; - Tageslicht- und Kunstlichtkonzepte für Kulturbauten zu entwickeln.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• themenbezogen

1.6 Entwerfen – Projekt

Design Skills: Project

Modulverantwortlich	Prof. Katharina Bonhag-De Rosa		
Dozierende	Lehrende des Studiengangs IA (je nach Projektangebot)		
Kurztitel des Moduls	E–Projekt		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	6 + 7	SS/WS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	8 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 8		
Arbeitsleistung	240 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 150 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Konzept, Entwurf, Konkretisierung, Dokumentation, Präsentation		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	Pr	Wahlprojekt: Entwerfen – Projekt	4 SWS/6 ECTS
2.	Pr	Entwerfen – Projektergänzung	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Integrative entwerferische Projektentwicklung (großer Umfang) zu einem von mehreren angebotenen räumlich-gestalterischen Themenschwerpunkten:<ul style="list-style-type: none">- Strukturierte Auseinandersetzung mit dem konkreten Bearbeitungsobjekt innerhalb seiner Kontexte- Auseinandersetzung mit einer konkreten Zielgruppe und deren Bedürfnissen- Zielbestimmung und Formulierung von operativen, sozialen und atmosphärischen Funktionsumfängen- Konzept-, Entwurfs- und Darstellungsentwicklung2. Integrative Projektergänzung zu einem von mehreren angebotenen räumlich-gestalterischen oder methodischen Themenschwerpunkten
Lehr- und Lernmethoden
Projektarbeit, Experimente, Übung, Gruppenarbeit
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, <ol style="list-style-type: none">1. eine konkrete räumlich-gestalterische Aufgabenstellung innerhalb eines komplexen Kontextes entwerferisch zu bearbeiten und dabei<ul style="list-style-type: none">- funktionale, räumliche, soziale und atmosphärische Kontexte zu erfassen und zu verstehen;- angemessene analytische, kreative und planerisch-darstellende Methodiken anzuwenden;- zielgruppenorientierte Darstellungs-, Kommunikations- und Präsentationsformen einzusetzen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• je nach Projektangebot

1.7 Entwerfen – Interdisziplinär 1

Design Skills: Interdisciplinary 1

Modulverantwortlich	Prof. Gemma Koppen		
Dozierende	Lehrende des Studiengangs IA (je nach Projektangebot)		
Kurztitel des Moduls	E-ID1		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch		je nach Projektzuschnitt auch für IP, AR	
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	7	WS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	10 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 10		
Arbeitsleistung	300 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 210 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Prüfungsstudienarbeit : Konzept, Entwurf, Konkretisierung, Dokumentation, Präsentation		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	Pr	Interdisziplinäres Wahlprojekt 1: Integrative entwerferische Projektentwicklung im disziplinübergreifenden Team	6 SWS/ 10 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Integrative entwerferische Projektentwicklung (in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Studierenden anderer Fachbereiche) zu einem von mehreren angebotenen räumlich-gestalterischen Hauptthemenschwerpunkten:<ul style="list-style-type: none">- Strukturierte Auseinandersetzung mit dem konkreten Bearbeitungsobjekt innerhalb seiner Kontexte- Auseinandersetzung mit einer konkreten Zielgruppe und deren Bedürfnissen- Auseinandersetzung mit Arbeits- und Teamkolleg*innen aus anderen Disziplinen- Zielbestimmung und Formulierung von operativen, sozialen und atmosphärischen Funktionsumfängen- Konzept-, Entwurfs- und Darstellungsentwicklung
Lehr- und Lernmethoden
Projektarbeit, Experimente, Übung, Gruppenarbeit
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. eine konkrete räumlich-gestalterische Aufgabenstellung innerhalb eines komplexen Kontextes entwerferisch zu bearbeiten und dabei<ul style="list-style-type: none">- mit Teamkolleg*innen aus anderen Fachdisziplinen zusammenzuarbeiten;- fachfremde Perspektiven nachzuvollziehen und reflektiv miteinzubeziehen;- funktionale, räumliche, soziale und atmosphärische Kontexte zu erfassen und zu verstehen;- angemessene analytische, kreative und planerisch-darstellende Methodiken anzuwenden;- zielgruppenorientierte Darstellungs-, Kommunikations- und Präsentationsformen einzusetzen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• je nach Projektangebot

1.8 Entwerfen – Interdisziplinär 2

Design Skills: Interdisciplinary 2

Modulverantwortlich	Prof. Mark Phillips		
Dozierende	Lehrende des Studiengangs IA (je nach Projektangebot)		
Kurztitel des Moduls	E-ID2		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	8	SS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
Arbeitsleistung	120 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 90 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Konzept, Entwurf, Konkretisierung, Dokumentation, Präsentation		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	Pr	Interdisziplinäres Projekt 2: Integrative entwerferische Projektentwicklung	2 SWS/4 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. eine konkrete räumlich-gestalterische Aufgabenstellung innerhalb eines komplexen Kontextes entwerferisch zu bearbeiten und dabei<ul style="list-style-type: none">- mit Teamkolleg*innen aus anderen Fachdisziplinen zusammenzuarbeiten;- fachfremde Perspektiven nachzuvollziehen und reflektiv miteinzubeziehen;- funktionale, räumliche, soziale und atmosphärische Kontexte zu erfassen und zu verstehen;- angemessene analytische, kreative und planerisch-darstellende Methodiken anzuwenden;- zielgruppenorientierte Darstellungs-, Kommunikations- und Präsentationsformen einzusetzen.
Lehr- und Lernmethoden
Projektarbeit, Experimente, Übung, Gruppenarbeit
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. eine konkrete räumlich-gestalterische Aufgabenstellung innerhalb eines komplexen Kontextes entwerferisch zu bearbeiten und dabei<ul style="list-style-type: none">- fachfremde Perspektiven nachzuvollziehen und reflektiv miteinzubeziehen;- funktionale, räumliche, soziale und atmosphärische Kontexte zu erfassen und zu verstehen;- angemessene analytische, kreative und planerisch-darstellende Methodiken anzuwenden;- zielgruppenorientierte Darstellungs-, Kommunikations- und Präsentationsformen einzusetzen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• je nach Projektangebot

1.9 Entwerfen – Projektausarbeitungen

Design Skills: Project Elaboration

Modulverantwortlich	Michael Müller		
Dozierende	Lehrende des Studiengangs IA (Projektbetreuer aus den Modulen 1.4, 1.5, 1.6, 1.7, 1.8) je nach gewähltem Bezugsprojekt		
Kurztitel des Moduls	E-PA		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	8	SS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
Arbeitsleistung	120 h, davon 15 h Präsenzzeit (1 SWS) und 105 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Dokumentationen		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	Ü	Projektausarbeitung 1	0,5 SWS/2 ECTS
2.	Ü	Projektausarbeitung 2	0,5 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. und 2. Eigenständige fachliche Vertiefung bzw. Erweiterung des inhaltlichen Themenfeldes eines der selbstgewählten Projektmodule (1.4, 1.5, 1.6, 1.7, 1.8) in Absprache mit dem jeweiligen Projektbetreuer.
Lehr- und Lernmethoden
Übung, Reflexionseinheiten, Recherche
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. und 2. - reflektierend und vertiefend ein selbstgewähltes Thema zu bearbeiten und methodisch und selbstständig ihre Kompetenzen zu erweitern.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• je nach gewähltem Themenfeld bzw. Projektschwerpunkt

2.1 Darstellende Geometrie

Descriptive Geometry

Modulverantwortlich	Michael Müller		
Dozierende	Müller, Phillips, Vojnovic-Calic		
Kurztitel des Moduls	D-Geo		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1 + 2	WS/SS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Grundlagenfach: Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind die Modulprüfungen der laufenden Nummern 1.1, 2.1, 3.3, 4.1 abzulegen; andernfalls gelten sie als erstmals abgelegt und nicht bestanden		
Gefährungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	8 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 8		
Arbeitsleistung	240 h, davon 120 h Präsenzzeit (8 SWS) und 120 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Mappe, Skizzenbuch		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, SU	Technisches Zeichnen	2+2 SWS/ 2+2 ECTS
2.	SU	Darstellen analog	2+2 SWS/ 2+2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Technisches Zeichnen: Grundlagen und Anwendung im axonometrischen und parallelperspektivischen Darstellungsbereich2. Analoges Darstellen: Grundlagen und Anwendung im zweidimensionalen und dreidimensionalen Darstellungsbereich für den Entwurf (Modell mit Modellfotografie; 1:1 Werkstück; Freihand-Zeichnungen, Collagen,...)
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Seminaristischer Unterricht
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ul style="list-style-type: none">- räumlich strukturiert zu denken;- planerische Informationen in zweidimensionalen und dreidimensionalen (axonometrische und parallelperspektivische) Darstellungsformen zu transferieren;- diese Darstellungsformen an angemessener Stelle innerhalb der Kommunikation (z.B. mit Planern, Projektbeteiligten) einzusetzen;- diese Darstellungsformen mittels analoger Techniken durch Farb- und Materialatmosphäre anzureichern;- analoges Zeichen- und Darstellungsmaterial angemessen und wirkungsgerecht zu handhaben und zu kombinieren.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Bielefeld, Bert. Raummasse Architektur: Flächen, Abstände, Abmessungen. Basel: Birkhäuser, 2018.• Bielefeld, Bert, and Sebastian el Khouli. Entwurfsidee. Überarb. u. ergänzte Ausg. Basics Entwerfen. Basel Berlin: Birkhäuser, 2011.• Frank, Irmgard, Matthias Burhardt, Claudia Gerhäuser, Franziska Hederer, Albert Kirchengast, Margarte Maile Petty, and Martina Tritthart, eds. Raum-atmosphärische Informationen: Architektur und Wahrnehmung. Zürich: Park Books, 2015.• Graff, Uta, Andreas Bründler, Piero Bruno, and Thomas Kröger. In Material gedacht: Material im Prozess des architektonischen Entwerfens = Thinking through material: material in the process of architectural design and conception. Edition Detail. München: DETAIL, 2018.• Herrmann, Eva Maria, Alexander Reichel, Kerstin Schultz, Marcus Kaiser, and Tobias Katz. Einrichten Und Zonieren: Raumkonzepte, Materialität, Ausbau. Scale. Basel, Switzerland: Birkhäuser, 2014.• Lechner, Andreas. Entwurf einer architektonischen Gebäudelehre. 2., Überarbeitete und aktualisierte Auflage. Zürich: Park Books, 2021.• Müller-Schöll, Axel. Manuskript: Essentials für den Alltag von Innenarchitekten und Designern. 2. Auflage, Sonderausgabe der 2. Auflage. Basel: Birkhäuser, 2020.• Raumpilot: Grundlagen, Arbeiten, Lernen, Wohnen. Stuttgart, Ludwigsburg: Kraemerverlag, Wüstenrot Stiftung, 2012.• Skiba, Isabella, Bert Bielefeld, Afflerbach Florian, Michael Heinrich, Jan Krebs, and Alexander Schilling. Architektur Darstellung. Basics. Boston: Birkhäuser Verlag, 2021.• Vierhaus, Björn. Detailzeichnen. Edited by Bert Bielefeld. Basics Darstellungsgrundlagen. Basel: Birkhäuser, 2018.

2.2 Darstellen – visuelle Kommunikation

Graphic Skills: Visual Communication

Modulverantwortlich	Brigitta Sommer		
Dozierende	Sommer		
Kurztitel des Moduls	D–VK		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1 + 2	WS/SS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
Arbeitsleistung	180 h, davon 75 h Präsenzzeit (5 SWS) und 105 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Zwischenpräsentation, Ergebnissammlung		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	SU, Ü	Visuelle Kommunikation	3+2 SWS/4+2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none">- Komposition- Bildbearbeitung- Vektor-Grafik- Typografie- Layout und Dokumentation- inhaltlicher, handwerklich digitaler Umgang mit Skizze, Medien, Farbe, Typografie, Format, Plangrafik- Arbeitsmethodiken mit analogen und digitalen Werkzeugen- Erprobung medialer Kommunikationsprozesse innerhalb des Entwerfens, Planens und Ausführens von Innenarchitektur
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Übung, Vorlesung, Reflexionseinheiten, Partnerarbeiten, Diskussionen
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig, ...</p> <ol style="list-style-type: none">1. analoge und digitale Werkzeuge in den Bereichen Skizze, Bildbearbeitung, Vektor-Grafik und Dokumentation anzuwenden <ul style="list-style-type: none">- Grundlagenwissen im Bereich Typografie und Layout einzusetzen;- Gestaltungsraster zu erkennen, zu entwickeln und für unterschiedliche Layoutaufgaben anzuwenden;- Dokumentationen, Printlayouts, Onlinepräsentationen zielgruppengerecht mittels digitaler Techniken zu entwickeln und zu präsentieren.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Simeoneit, Manfred. 1989. Typografisches Gestalten. Frankfurt a.M.: Verlag Polygraph. ISBN 9783876412535• Gautier, Damien und Claire Gautier. 2017. Gestaltung, Typografie etc.: Ein Handbuch. Salenstein: Niggli Verlag. ISBN 978-3-7212-0668-5• Elam, Kimberly. 2004. Grid Systems: Principles of Organizing Type. New York: Princeton Architectural Press. ISBN 1-56898-465-0• Hoffmann, Armin. 2019. Methodik der Form- und Bildgestaltung. Salenstein: Niggli Verlag. ISBN 085458797 7• Lewis, Karen. 2015. Graphic Design for Architects. London: Routledge. ISBN 978-1-315-73156-8

2.3 Darstellen – CAD und virtuelle Raumsimulation

Graphic Skills: CAD and Virtual Environment Simulatio

Modulverantwortlich	Brigitta Sommer		
Dozierende	Sommer		
Kurztitel des Moduls	D-CAD-VR		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	2 - 4	SS/WS/SS	3

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	7 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 7		
Arbeitsleistung	210 h, davon 75 h Präsenzzeit (5 SWS) und 135 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Zwischenpräsentationen, Ergebnissammlungen		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	SU/Ü	CAD und virtuelle Raumsimulation	2+2+1 SWS/ 3+2+2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. - Grundlagen der zwei- und dreidimensionalen digitalen innenarchitektonischen Darstellung <ul style="list-style-type: none">- digitale Gestaltungsmethoden im Planungs- und Kommunikationsprozess- Planzeichnung und Plangrafik- Vorstellung und Erprobung diverser Techniken der zwei- und dreidimensionalen Darstellung- Weiterführende rechnergestützte Methoden der axonometrischen und perspektivischen Darstellung- Theoretisches Verständnis der Anwendungsmöglichkeit der Informationstechnologie in der Innenarchitektur- Datenübergabe zwischen Anwendungen und Datenausgabe über diverse Schnittstellen- Building Information Modelling
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Übung, Vorlesung, Reflexionseinheiten, Projekt-Gruppen, Partnerarbeiten, Diskussionen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. - planerische Aussagen in zwei und dreidimensionale Darstellungsformen zu übertragen und erlernte digitale Werkzeuge anzuwenden; <ul style="list-style-type: none">- digitale 3D-Modelle zu erstellen und Parallelprojektionen davon abzuleiten;- digitale räumliche Simulationen, Axonometrien und Perspektiven zu erstellen und mit Informations- und Kommunikationsinhalten anzureichern;- grundlegende theoretische und anwendungsorientierte Kenntnisse des Spektrums an digitalen gestalterischen Möglichkeiten der Informationstechnologie in der Innenarchitektur anzuwenden.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Bielefeld, Bert. 2019. Darstellungsgrundlagen CAD. Basel: Birkhäuser. ISBN-13: 978-3035619614• Bielefeld, Bert. 2014. Basics Architekturdarstellung. Basel: Birkhäuser. ISBN-13: 978-3038215288

2.4 Darstellen – Raum- und Lichtatmosphäre

Graphic Skills: Space, Light and Atmosphere

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Heinrich		
Dozierende	Heinrich		
Kurztitel des Moduls	D–RaumLicht		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	3 - 4	WS/SS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
Arbeitsleistung	180 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 120 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Zwischenpräsentation, Ergebnissammlung, Mappe, Skizzenbuch		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	SU	Skizze extended	2+2 SWS/ 3+3 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. - Grundlagen des räumlich-konstruktiven Zeichnens und der Perspektive - entwerfende Skizziertechniken (analog), Strichmotoriken, Schraffurstile; Lichtplastizität - Bildkomposition und Tiefengradienten - Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung - Anwendungen und Varianten des räumlich-konstruktiven Zeichnens, Schattenkonstruktion - Darstellung von Licht- und Farbatmosphäre (analog, digital) - Übertragung von Planinformationen in perspektivische Darstellungen - Vertiefung der digitalen Bildbearbeitung
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Übung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - axonometrische und perspektivische Skizzen von vorhandenen, aber auch von vorgestellten Objekten und Situationen zu erstellen (analog) - Skizzen in konsistenter zeichnerischer Handschrift zu formulieren und kompositorisch, tiefenräumlich und lichtplastisch zu differenzieren (analog) - Skizzen, Scans und Bildmaterial zu optimieren, zu verändern und licht- und farbatmosphärisch anzureichern (digital) - Planinformationen in perspektivische Skizzen umzusetzen (analog)
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Ching, Francis D. K. 2018. Interior Design Illustrated. New York: Wiley & Sons. ISBN: 978-1119508595• Ching, Francis D. K. 2019. Design Drawing. New York: Wiley & Sons. ISBN 0-471-28654-0• Ching, Francis D. K. 2019. Handbuch der Architekturzeichnung. Stuttgart: Hatje Cantz Verlag. ISBN 3-7757-0829-4• Krisztian, Gregor und Nesrin Schlempp-Ülker. 2011. Ideen visualisieren. Mainz: Verlag Hermann Schmidt. ISBN 3-87439-442-5• Laseau, Paul. 2000. Graphic Thinking for Architects & Designers. New York: Wiley & Sons. ISBN 0-471-35292-6• Nerdinger Winfried, Hrsg. 1987. Die Architekturzeichnung – vom barocken Idealplan zur Axonometrie. München: Prestel Verlag. ISBN 3-7913-0721-5• Scheinberger, Felix. 2009. Mut zum Skizzenbuch – Zeichnen & Skizzieren unterwegs. Mainz: Verlag Hermann Schmidt. ISBN: 978-3874397827

2.5 Integratives Darstellen

Integrative Graphic Skills

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Heinrich		
Dozierende	Heinrich, Sommer		
Kurztitel des Moduls	D-Integrativ		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	6-7	SS/WS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	9 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 9		
Arbeitsleistung	270 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 180 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Zwischenpräsentation, Ergebnissammlung, Mappe, Skizzenbuch		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	SU	Raumdarstellung Perspektive, Skizze, Licht, Farbe	2 SWS/3 ECTS
2.	SU	Raumdarstellung Plangrafik, Rendering, Materialdarstellung (analog, digital)	2 SWS/3 ECTS
3.	Ü	Raumdarstellung Schwerpunktwahl	2 SWS/3 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Perspektivische 1- und 2-Fluchtpunkt-Darstellung, Handskizze, Lichtdarstellung (analog, digital), Transfer Grundriss/ Planinformationen zu Perspektive2. Grafik, Rendering, Farb- und Materialdarstellung, Animation in Planungsunterlagen, Axonometrien und Perspektiven (analog, digital)3. Vertiefung und Integration als Schwerpunktwahl: Raumdarstellung Perspektive, Skizze, Licht, Farbe (analog, digital); Grafik, Rendering, Materialdarstellung und Animation in Planungsunterlagen, Axonometrien und Perspektiven (analog, digital); funktionale und atmosphärische Lichtsimulation im analogen und digitalen Architektur-/ Raummodell
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Übung, Praktikum, Experiment
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, <ol style="list-style-type: none">1. - räumliche Situationen und Verhältnisse als Handskizze zu erfassen und zu kommunizieren<ul style="list-style-type: none">- planerische Informationen in dreidimensionale Darstellungsformen (Perspektiven) zu transferieren und sie digital mit Lichtatmosphäre und Farbe zu versehen- die Handhabung von Perspektiven, Lichtatmosphäre und Farbe auf konkrete Aufgabenstellungen anzupassen2. Perspektiven und Grundrisse analog mit Farb- und Materialatmosphäre anzureichern<ul style="list-style-type: none">- Plangrafiken und Perspektiven zielgruppengerecht mittels digitaler Techniken aufzubereiten- die analoge Handhabung von Farb- und Materialatmosphären auf konkrete Aufgabenstellungen anzupassen- die Handhabung von Plangrafik, Rendering und Animation auf konkrete Aufgabenstellungen anzupassen (digital)3. - die Kompetenzen aus 1. und 2. vertieft und integriert in unterschiedlichen Kontexten anzuwenden<ul style="list-style-type: none">- funktionale und atmosphärische Lichtstimmungen im analogen und digitalen Architektur-/ Raummodell zu simulieren und darzustellen
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Ching, Francis D. K. 2018. Interior Design Illustrated. New York: Wiley & Sons. ISBN-13: 978-1119508595• Ching, Francis D. K. 2019. Design Drawing. New York: Wiley & Sons. ISBN 0-471-28654-0• Ching, Francis D. K. 2019. Handbuch der Architekturzeichnung. Stuttgart: Hatje Cantz Verlag. ISBN 3-7757-0829-4• Laseau, Paul. 2000. Graphic Thinking for Architects & Designers. New York: Wiley & Sons. ISBN 0-471-35292-6• Bielefeld, Bert. 2019. Darstellungsgrundlagen CAD. Basel: Birkhäuser. ISBN-13: 978-3035619614• Bielefeld, Bert. 2014. Basics Architekturdarstellung. Basel: Birkhäuser. ISBN-13: 978-3038215288

3.1 Kunst- und Architekturgeschichte 1

History of Art and Architecture 1

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Joachim Driller		
Dozierende	Driller		
Kurztitel des Moduls	KAG1		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1 - 3	WS/SS/WS	3

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
Arbeitsleistung	180 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 90 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Referat, Thesenpapier, schriftliche Ausarbeitung		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	SU	Wohnhäuser der Klassischen Moderne	2 SWS/2 ECTS
2.	V	Kunst- und Architekturgeschichte 1	2+2 SWS/2+2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Disziplinübergreifende Themen zum Wohnhausbau aus historischer Perspektive:<ul style="list-style-type: none">- Bau- und Raumanalysen- Datenrecherche, Präsentationstechnik2. Überblick über die Architektur-, Kunst- und Designgeschichte, insbesondere des 19. und 20. Jahrhunderts
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Vorlesungen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. - die Methoden des „beschreibenden Sehens“ anzuwenden und – auch interdisziplinär – Kriterien zur Einordnung und Bewertung fremder Entwürfe zu entwickeln;2. - wesentliche Merkmale der besprochenen Epochen der Architektur-, Kunst- und Designgeschichte zu verstehen und einzuordnen; <ul style="list-style-type: none">- aus dem Transfer des historischen Beispiels die Interdependenzen zwischen gestalterischen, kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Entwicklungen auch in der Gegenwart abzuleiten; <ol style="list-style-type: none">1., 2. Ursachen und Herausforderungen einer disziplinär differenzierten Welt und die Notwendigkeit des interdisziplinären Austauschs zu verstehen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Bürkle, J. Christoph. 1994. Wohnhäuser der klassischen Moderne. München: Deutsche Verlags-Anstalt DVA. ISBN 3421030499.• Gössel, Peter und Gabriele Leuthäuser. 2019. Architektur des 20. Jahrhunderts. Köln: Taschen. ISBN 3-8228-6011-5.• Pevsner, Nikolaus. 2005. Pioneers of Modern Design. From William Morris to Walter Gropius. New Haven: Yale University Press. ISBN 0-300-10571-1.• Sembach, Klaus-Jürgen, Gabriele Leuthäuser und Peter Gössel. 1993. Möbeldesign des 20. Jahrhunderts. Köln: Taschen. ISBN 3-8228-0097-X.• Walther, Ingo F., Hrsg. 2000. Kunst des 20. Jahrhunderts. 2 Bd. Köln: Taschen. ISBN 3-8228-8802-8.

3.2 Kunst- und Architekturgeschichte 2

History of Art and Architecture 2

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Joachim Driller		
Dozierende	Driller		
Kurztitel des Moduls	KAG2		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	4	SS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	2 ECTS, bestanden/nicht bestanden, ohne Gewichtung		
Arbeitsleistung	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: schriftliche Ausarbeitung		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V	Kunst- und Architekturgeschichte 2	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Überblick über die europäische Architektur- und Kunstgeschichte, insbesondere von der (Vor-) Antike bis zum Mittelalter
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - wesentliche Merkmale der besprochenen Epochen der europäischen Architektur- und Kunstgeschichte zu verstehen und einzuordnen; - historische Typologien und Systeme der Bau- und Raumgestaltung und ihre vielfältigen Bedeutungsebenen in Geschichte und Gegenwart zu erfassen; - wichtige Begriffe der (architekturgeschichtlichen) Fachterminologie anzuwenden.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Gombrich, Ernst.H. 2016. Die Geschichte der Kunst. Kleine Ausgabe. London: Phaidon. ISBN 3-7630-1943-X.• Müller, Werner und Gunther Vogel. 1981. dtv-Atlas zur Baukunst. Bd. 1. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. ISBN 3-423-03020-8.• Philipp, Klaus Jan. 2017. Das Buch der Architektur. Ditzingen: Reclam. ISBN 978-3-15-011118-5.

3.3 Angewandte Ästhetik 1

Applied Aesthetics 1

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Heinrich		
Dozierende	Heinrich		
Kurztitel des Moduls	AnÄSt1		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1	WS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Grundlagenfach: Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind die Modulprüfungen der laufenden Nummern 1.1, 2.1, 3.3, 4.1 abzulegen; andernfalls gelten sie als erstmals abgelegt und nicht bestanden		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	2 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 2		
Arbeitsleistung	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	schrP 90 min.		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V	Raumgeschichte und Ästhetik	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Ästhetisch-formale und atmosphärische Sprache historischer und aktueller Raumgestaltung im soziokulturellen Kontext
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Vorlesungen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. historische und aktuelle Erscheinungsformen der Raumgestaltung formalästhetisch strukturiert wahrzunehmen und einem soziokulturellen Kontext zuzuordnen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Heinrich, Michael. 2019. Metadisziplinäre Ästhetik. Bielefeld: Transcript Verlag. ISBN-13: 978-3837648287.• Heinrich, Michael. 2022. Handbuch für Angewandte Ästhetik. Bielefeld: Transcript Verlag. In Vorbereitung.• Koch, Wilfried. 2014. Baustilkunde: Das Standardwerk zur europäischen Baukunst von der Antike bis zur Gegenwart. München: Prestel Verlag. ISBN-13: 978-3791349978.• Rybczynski, Witold. Verlust der Behaglichkeit: Wohnkultur im Wandel der Zeit. München: dtv-Verlagsgesellschaft. ISBN: 3-423-11439-8.• Alexander, Christopher. 2018. A Pattern Language: Towns, Buildings, Construction. Oxford: Oxford University Press. ASIN: B07J1T8P1W.• Zeki, Semir. 2010. Glanz und Elend des Gehirns: Neurobiologie im Spiegel von Kunst, Musik und Literatur. München: Ernst Reinhardt Verlag. ISBN-13: 978-3497021192.• Flade, Antje. 2020. Kompendium der Architekturpsychologie: Zur Gestaltung gebauter Umwelten. Berlin: Springer Verlag. ISBN-13: 978-3658313371.• Pile, John. 2013. A History of Interior Design. London: Laurence King Publishing. ISBN-13: 978-1780672915.• Ireland, Jeannie. 2018. History of Interior Design. New York: Bloomsbury Academic USA. ISBN-13: 978-1501321962.

3.4 Raumerfahrung und Multisensualität

Spatial Experience and Multisensuality

Modulverantwortlich	Prof. Gemma Koppen		
Dozierende	Koppen		
Kurztitel des Moduls	REMuS		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1 - 2	WS/SS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
Arbeitsleistung	120 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 60 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Tagebuch Nachschlagewerk "Psychologie der Wahrnehmung", Referat		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V/Ü	Raumerfahrung und Multisensualität	2+2 SWS/2+2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
„Dass der Mensch nicht einfach nur auf seine Umwelt reagiert, sondern mit dieser interagiert, ist eine zentrale wissenschaftliche Erkenntnis, die im Rahmen der Veranstaltung erlebbar gemacht und verstanden werden soll. Kontinuierlich nutzt und gestaltet der Mensch seine Umwelt mit und um, richtet sich in ihr ein oder meidet sie. Dabei wird der Grad der Interaktion von zwei wichtigen Faktoren bestimmt: von der Wahrnehmung und der Bedürfnissättigung (Koppen und Vollmer, 2022, S. 96). Je stärker beide Faktoren im Entwurf repräsentiert sind, desto höher ist die Akzeptanz und die Wahrscheinlichkeit eines positiven Einflusses unserer Gestaltungsentscheidungen auf die Gesundheit der Menschen.
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Vorlesung, Übung, Reflexionseinheiten, Diskussionen, Debatten und Erkenntnisdarstellung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - wichtige Erkenntnisse über Raumwahrnehmungsphänomene und ihre Erklärungsansätze in unterschiedlichen Disziplinen wie u.a. Architekturpsychologie, Neuropsychologie, Biologie, Philosophie, Raumtheorie und Kunst zu benennen - diese Erkenntnisse methodisch in der Entwurfspraxis anzuwenden - ihr räumliches Vorstellungs- und Wahrnehmungsvermögen weiterzuentwickeln - mit wichtigen Theorien und Modelle aus u.a. dem Evidence Based Design, dem bedürfnisorientierten Entwerfen und der Architekturpsychologie umzugehen und diese zu reflektieren
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Bachelard, G. (1994). The Poetics of Space. Beacon Press.• Koppen, G. & Vollmer, T. C. (2022). Architektur als zweiter Körper: Eine Entwurfslehre für den evidenzbasierten Gesundheitsbau. Gebr. Mann Verlag.• Koppen, G. & Vollmer, T. C. (2023). Die heilenden Sieben: Schlüsselvariablen einer evidenzbasierten Krankenhausarchitektur. In Vollmer, T. C., Lepik, A. & Luksch, L. (Hrsg.), Das Kranke(n)haus. Wie Architektur heilen hilft. (S. 120–133). ArchiTangle.• Koppen, G. & Vollmer, T. C. (2024). Der Mensch als Maßstab: Architektur und psychosoziale Gesundheit im bezahlbaren Wohnungsbau. Pabst Science Publisher.• Merleau-Ponty, M. (1966). Phänomenologie der Wahrnehmung. de Gruyter.• Pallasmaa, J. (1996). The Eyes of the Skin. Wiley Publishers.• Zumthor, P. (2006). Atmospheres: Architectural Environments, Surrounding Objects. Birkhäuser Verlag.•

3.5 Kunst- und Architekturgeschichte 3

History of Art and Architecture 3

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Joachim Driller		
Dozierende	Driller		
Kurztitel des Moduls	KAG3		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	7	WS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	2 ECTS, bestanden/nicht bestanden, ohne Gewichtung		
Arbeitsleistung	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: schriftliche Ausarbeitung		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V	Kunst- und Architekturgeschichte 3	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Überblick über die europäische Architektur- und Kunstgeschichte, insbesondere von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - wesentliche Merkmale der besprochenen Epochen der europäischen Architektur- und Kunstgeschichte zu verstehen und einzuordnen; - (historische) Typologien und Systeme der Bau- und Raumgestaltung und ihre vielfältigen Bedeutungsebenen in Geschichte und Gegenwart zu erfassen; - wichtige Begriffe der (architekturgeschichtlichen) Fachterminologie anzuwenden.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Gombrich, Ernst.H. 2016. Die Geschichte der Kunst. Kleine Ausgabe. London: Phaidon. ISBN 3-7630-1943-X.• Müller, Werner und Gunther Vogel. 1981. dtv-Atlas zur Baukunst. Bd. 1. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. ISBN 3-423-03020-8.• Philipp, Klaus Jan. 2017. Das Buch der Architektur. Ditzingen: Reclam. ISBN 978-3-15-011118-5.

3.6 Angewandte Ästhetik 2

Applied Aesthetics 2

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Heinrich		
Dozierende	Heinrich		
Kurztitel des Moduls	AnÄStH2		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	6 - 7	SS/WS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
Arbeitsleistung	180 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 120 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Erkenntnissammlung, Dokumentation		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V	Grundlagen ästhetischer Erfahrung; Ästhetik und Wohlbefinden	2 SWS/ 3 ECTS
2.	V	Angewandte Ästhetik als Instrumentarium für Gestaltungsanalyse, -optimierung und - kreation	2 SWS/ 3 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Psychologisch, semiotisch und neurowissenschaftlich begründete Modelle von Funktionsweisen ästhetischer Wahrnehmung, Bedeutungsgebung und Bewertung; Zusammenhänge zwischen ästhetischer Erfahrung, Wohlbefinden und Gesundheit2. Anwendung metadisziplinärer ästhetischer Erkenntnisse für die Analyse, die Optimierung, die Konzeption und den Entwurf gestalterischer Interventionen (Objekte, Räume, Architektur)
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Vorlesung, Übung, Experimente, Reflexionseinheiten, Rollenspiele, Diskussionen, Debatten und Erkenntnisdarstellung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. die Funktionsweisen ästhetischer Wahrnehmung, Bedeutungsgebung und Bewertung zu verstehen und anhand konkreter Gestaltungsbeispiele aus Architektur, Innenarchitektur und Produktdesign aufzuzeigen2. verschiedenste Aspekte ästhetischer Wahrnehmung, Bedeutungsgebung und Bewertung analytisch zu erfassen, komplexe Gestaltungsbeispiele auf ihre Wirkungsweise hin zu evaluieren und eigene Gestaltungsstrategien zu konzipieren und umzusetzen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Heinrich, Michael. 2019. Metadisziplinäre Ästhetik. Bielefeld: Transcript Verlag. ISBN-13: 978-3837648287.• Heinrich, Michael. 2022. Handbuch für Angewandte Ästhetik. Bielefeld: Transcript Verlag. In Vorbereitung.• Koch, Wilfried. 2014. Baustilkunde: Das Standardwerk zur europäischen Baukunst von der Antike bis zur Gegenwart. München: Prestel Verlag. ISBN-13: 978-3791349978.• Rybczynski, Witold. Verlust der Behaglichkeit: Wohnkultur im Wandel der Zeit. München: dtv-Verlagsgesellschaft. ISBN: 3-423-11439-8.• Alexander, Christopher. 2018. A Pattern Language: Towns, Buildings, Construction. Oxford: Oxford University Press. ASIN: B07J1T8P1W.• Zeki, Semir. 2010. Glanz und Elend des Gehirns: Neurobiologie im Spiegel von Kunst, Musik und Literatur. München: Ernst Reinhardt Verlag. ISBN-13: 978-3497021192.• Flade, Antje. 2020. Kompendium der Architekturpsychologie: Zur Gestaltung gebauter Umwelten. Berlin: Springer Verlag. ISBN-13: 978-3658313371.• Pile, John. 2013. A History of Interior Design. London: Laurence King Publishing. ISBN-13: 978-1780672915.

4.1 Baukonstruktion im Innenraum

Structural Design in Interior Spaces

Modulverantwortlich	Carl Baetjer		
Dozierende	Baetjer, Hirth		
Kurztitel des Moduls	BauKo		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1 - 2	WS/SS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Grundlagenfach: Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters sind die Modulprüfungen der laufenden Nummern 1.1, 2.1, 3.3, 4.1 abzulegen; andernfalls gelten sie als erstmals abgelegt und nicht bestanden		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	7 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 7		
Arbeitsleistung	210 h, davon 105 h Präsenzzeit (7 SWS) und 105 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Mitschrift, Recherche, Ausarbeitung, Analyse + Konstruktionentwicklung		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V	Baukonstruktion	1,5 SWS/1,5 ECTS
2.	SU	Konstruktionsprinzipien	1,5+1 SWS/1,5+1 ECTS
3.	V	Baukonstruktion im Innenraum	2 SWS/2 ECTS
4.	SU	Möbelkonstruktion	1 SWS/1 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Grundlagen Baukonstruktion: - Hochbau und Ausbaubaukonstruktion im Innenraum; - Grundlagen der Zusammenhänge von Baukonstruktion und Material;

- tragende und nichttragende Funktionen von Wänden und Stützen;
- Auflager von Decken; Ersatzmaßnahmen für Abbruch;
- Umgang mit Bestand;
- 2. Konstruktive Grundlagen:
 - Rahmenaussteifung, Flächenaussteifung, Kragarm, Eingespannte Stütze
 - Kräfte, Gleichgewicht in Verbindung mit Körperschwerpunkt, stabile und instabile Verformungen
 - Konstruktive Umsetzung der ersten, theoretischen Inhalte durch Modellbau und 1:1 Konstruktion. Verknüpfung der einzelnen Prinzipien am praktischen Beispiel
- 3. Baukonstruktion im Innenraum
 - Innenraumrelevante Konstruktionen;
 - Ästhetische Auswirkungen von Maßnahmen der Baukonstruktion vom Gebäude bis zum Detail;
 - Zusammenhang der Tragfähigkeit von Materialien, optischer Erscheinung, Detail und Ästhetik im Innenausbau
- 4. Möbelkonstruktion
 - Analyse von Möbelkonstruktion hinsichtlich Konstruktionsprinzipien, Verbindungen, Materialien und Detailausführung am Beispiel Tisch

Lehr- und Lernmethoden

Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung, Experimente

Lernergebnisse

Die Studierenden sind fähig, ...

1. Baukonstruktion
 - Die grundlegenden Zusammenhänge von Baukonstruktion zu verstehen und auf die Ausbaubaukonstruktion im Innenraum anzuwenden
2. Konstruktionsprinzipien:
 - Die grundlegenden Zusammenhänge von konstruktiven Prinzipien zu verstehen
 - Die unterschiedlichen Ausführungsmöglichkeiten der konstruktiven Prinzipien und deren Einsatzmöglichkeiten zu kennen
 - Für eigene Planungen die passenden Ausführungen auszuwählen und die Ergebnisse auf konstruktive Aspekte zu analysieren
3. Baukonstruktion im Innenraum
 - Innenraumrelevante Konstruktionen auszuwählen und deren ästhetische Auswirkungen vom Gebäude bis zum Detail abzuschätzen;
 - den Zusammenhang der Tragfähigkeit von Materialien, optischer Erscheinung, Detail und Ästhetik im Innenausbau zu erkennen und auf eigene Entwürfe zu übertragen
 - Die baukonstruktiven Ausführungsmöglichkeiten und die Einsatzmöglichkeiten zu kennen, gegeneinander abzuwägen und unter verschiedenen Gesichtspunkten zu beurteilen
4. Möbelkonstruktion
 - selbstständige Analysen von Möbelkonstruktionen hinsichtlich Konstruktionsprinzipien, Verbindungen und Details durchzuführen und die Ergebnisse auf eigene Möbelkonstruktionen zu übertragen

Literatur

- Moholy-Nagy, László. 1929. Von Material zur Architektur: Bauhausbuch 14. München: Langen. Faksimile abrufbar unter https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/moholy_nagy1929.

4.2 Material im Innenausbau

Materials in Interior Spaces

Modulverantwortlich	Prof. Mark Phillips		
Dozierende	Phillips		
Kurztitel des Moduls	MatIA		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1	WS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	2 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 2		
Arbeitsleistung	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Materialcollage		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V	Material und Ästhetik	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Grundlagen der Materialien im Innenausbau: <ul style="list-style-type: none">- Herstellung, Erscheinungsform und Bedeutung für Atmosphäre- Wirkung und Konstruktion.- Erörterung verschiedener beispielhafter Materialien
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ul style="list-style-type: none">1. - die wichtigsten Materialien des Innenausbau zu benennen.- Prinzipien des Entwerfens mit Materialien zu verstehen.- die Bedeutung von Materialien als Produkt und Bauteil im Innenausbau zu erkennen;- Grundlagen der Materialien im Raum zu erkennen;- die Übertragung von Material auf einen Entwurf einzuschätzen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Frank, Irmgard. 2017. Raum-atmosphärische Informationen. Architektur und Wahrnehmung. Zürich: Park Books. ISBN 978-3-906027-95-1.• Müller-Schöll, Axel, idea-Institut, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. 2020. Manuskript. Basel: Birkhäuser. ISBN 978-3-0356-2185-3.• Materialkompendien, Materialplattformen

4.3 Werkstattkurse

Workshop Courses

Modulverantwortlich	Prof. Mark Phillips		
Dozierende	Baetjer, Angermüller, Licht, Kraus, Lang, Rösler, Wolf		
Kurztitel des Moduls	Werkstatt		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1 - 2	WS/SS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	gelb in Absprache mit den Werkstattmeistern und -beauftragten gilt es, potentielle Gefährdungen für z.B. Schwangere vorab zu vermeiden durch erhöhte Schutzmaßnahmen oder Ausklammerung einzelner Kursteile		
ECTS, Notengewicht	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
Arbeitsleistung	90 h, davon 67,5 h Präsenzzeit (4,5 SWS) und 22,5 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Dokumentation		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	P	Werkstattkurs	4,5 SWS/3 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Praktikum in den Werkstätten - Kennenlernen der Maschinen, Werkzeuge, Materialien, Verarbeitungstechniken und Sicherheitsaspekte - Erstellen von Werkstücken - Modellbautechniken - Dokumentation der Kurse durch Beschreibung der Maschinen, Werkstoffe, Arbeitstechniken, Sicherheitsaspekte und verschiedener Modellbautechniken.
Lehr- und Lernmethoden
Praktikum
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - Die wichtigsten Maschinen, Werkzeuge, Materialien, Verarbeitungstechniken und Sicherheitsaspekte zu benennen und im Modell- und Prototypenbau anzuwenden;
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Studiengang Innenarchitektur. 2021. Modellbaukompendium. Coburg: Hochschule Coburg.

4.4 Licht und Raum

Light and Space

Modulverantwortlich	Prof. Michael Haverland/Michael Müller		
Dozierende	Haverland, Müller, Schaub, Zeitler, Werner		
Kurztitel des Moduls	LichtRaum		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch	Teil Ringvorlesung BI6eegd		
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	2 - 3	SS/WS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
Arbeitsleistung	180 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 90 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Ausarbeitung, Ergebnissammlung, Klausur		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V	Ringvorlesung Licht und Raum	2 SWS/2 ECTS
2.	V, SU	Lichtplanung	4 SWS/4 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen der Architekturbeleuchtung<ul style="list-style-type: none">- Lichttechnische Grundlagen- Güte Merkmale der Beleuchtung- Human Centric Lighting- Definition guter Lichtgestaltung- Methoden, Konzepte und Planung von Beleuchtungslösungen in Räumen und Bauwerken2. Strategien und Abläufe der lichtplanerischen Praxis<ul style="list-style-type: none">- Lichtgestaltung und -darstellung in Abhängigkeit der Zielgruppe- Rechnerunterstütztes Planen (CAD) unter Berücksichtigung der Normgerechtigkeit
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Ringvorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. Die Grundlagen der Architekturbeleuchtung zu verstehen;<ul style="list-style-type: none">- Lichttechnische Grundlagen zu definieren;- Güte Merkmale der Beleuchtung und gute Lichtgestaltung zu definieren;- Beleuchtungslösungen in Räumen und Bauwerken entsprechend der Zielgruppe (Human Centric Lighting) zu analysieren, zu konzipieren und zu planen;2. Strategien und Abläufe der lichtplanerischen Praxis zu entwickeln;<ul style="list-style-type: none">- Licht entsprechend der Zielgruppe zu gestalten und darzustellen;- Beleuchtungslösungen rechnerunterstützt zu planen und zu konstruieren (CAD) unter Berücksichtigung der Normgerechtigkeit.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Hofmann, Harald und Rüdiger Ganslandt. 1992. Handbuch der Lichtplanung. Braunschweig: Vieweg+Teubner Verlag. ISBN-13 : 978-3528088958.• Skripte

4.5 Werk- und Detailplanung

Implementation and Detail Planning

Modulverantwortlich	Carl Baetjer		
Dozierende	Baetjer		
Kurztitel des Moduls	WerkDetail		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	3 - 4	WS/SS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
Arbeitsleistung	180 h, davon 90 h Präsenzzeit (6 SWS) und 90 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Werkplanung Sanitärplanung		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, SU	Werkplanung und technischer Ausbau	3+3 SWS/ 3+3 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Werkplanung<ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Darstellung von Bauzeichnungen (Entwurf, Bauvorlage und Werkplanung),- Darstellung von Bauteilen in der Werkplanung,- Übernahme von baukonstruktiven Aspekten in die Werkplanung,2. Technischer Ausbau<ul style="list-style-type: none">- Treppenplanung- Sanitärplanung
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Übung/Korrektur
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. - die grundlegenden Zusammenhänge von Bauzeichnungen zu verstehen- die unterschiedlichen Ausführungs- und Darstellungsmöglichkeiten von Bauelementen zu kennen- Werk- und Sanitärplanung zu verstehen sowie Pläne lesen und zeichnen zu können- für weitere Planungen die passenden Ausführungen und Darstellungen auszuwählen
Literatur
<ul style="list-style-type: none">•

4.6 Material- und Einrichtungsplanung

Materials and Equipment Planning

Modulverantwortlich	Prof. Katharina Bonhag-De Rosa		
Dozierende	Bonhag-De Rosa, Vojnovic-Calic		
Kurztitel des Moduls	MatEin		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	4	SS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
Arbeitsleistung	120 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 60 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Materialtagebuch, 1:1 Microbauten, Ergebnissammlung		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, SU	Material und Verarbeitung	4 SWS/4 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<p>1. Grundlagen zu Material und Verarbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kennenlernen von Werkstoffen- Kategorisierung von Werkstoffen- Kennenlernen von Materialbibliotheken/-archiven- Recherche von Materialien- Verarbeitung und Oberflächenbehandlungen von Werkstoffen- Oberflächenästhetik: Oberflächeneinwirkungen als zeitliche, menschliche, technische Frakturen- Kennenlernen der Gewerke und deren Schnittstellen- 1:1 Materialgefüge, u.a. Microbauten- Materialethos: Nachhaltige Material-Experimente und deren Anwendung- Learning from material und Material-/Farbgedächtnis
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Vorlesung, Übung, Experimente, Reflexionseinheiten, Exkursionen
Lernergebnisse
<p>Die Studierenden sind fähig, ...</p> <p>1. in Material und Verarbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Werkstoffe und deren Kategorien zu kennen- Werkstoffe in Bezug auf Ihren möglichen Einsatz zu recherchieren- Materialarten, deren Formate und Möglichkeiten der Oberflächenbearbeitung im Entwurf angemessen einzusetzen und in Gewerken zu denken- Nachhaltige Überlegungen zum Materialeinsatz abzuwägen- Den Aufforderungscharakter (assoziativ, reaktiv und sinnlich) von Material im Entwurf mitzudenken
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Moholy-Nagy, László. 1929. Von Material zur Architektur: Bauhausbuch 14. München: Langen. Faxsimile abrufbar unter https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/moholy_nagy1929.

4.7 Mensch, Raum und Technik 1

Man, Space, and Technology 1

Modulverantwortlich	Prof. Friedemann Zeitler		
Dozierende	Zeitler		
Kurztitel des Moduls	MRT1		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	3 - 4	SS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
Arbeitsleistung	120 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 60 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Klausur		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V	Bauphysik	2+2 SWS/2+2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Bauphysikalische Grundlagen für Neubau und Bestand: <ul style="list-style-type: none">- Behaglichkeit/Klima- Temperatur/Wärme- Vermeidung von Wärmeverlusten bei opaken und transparenten Bauteilen (U-Wert-Berechnung)- Grundlagen der energetischen Bilanzierung- Luftdichtheit von Gebäuden- sommerlicher Wärmeschutz- Luftfeuchte- Vermeidung von Feuchteschäden- Grundbegriffe zu Schallschutz und Raumakustik
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung mit Übungen
Lernergebnisse
Die Studierenden erwerben die grundlegenden Kenntnisse der Bauphysik, um damit Bauteilaufbauten und Konstruktionsdetails auswählen, bewerten, optimieren und überschlägig berechnen zu können, insbesondere beim Bauen im Bestand.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Skript

4.8 Innenausbau und Möbelkonstruktion

Interior and Furniture Construction

Modulverantwortlich	Prof. Bonhag-De Rosa		
Dozierende	Baetjer, Bonhag-De Rosa		
Kurztitel des Moduls	IAMöKo		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	6 - 7	SS/WS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	9 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 9		
Arbeitsleistung	270 h, davon 82,5 h Präsenzzeit (5,5 SWS) und 187,5 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Stegreif- Entwurf, Entwurfsplanung, Bauzeichnungen, Materialgefüge, 1:1-Modelle		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, SU	Möbelkonstruktion	1,5+1 SWS/ 2+2 ECTS
2.	V, SU	Innenausbau bis ins Detail	2+1 SWS/ 3+2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. - Grundbegriffe im Möbelbau,<ul style="list-style-type: none">- Ausführungsmöglichkeiten von Möbelementen (Material, Verbindungen, Beschläge),- Darstellung von Bauzeichnungen für Möbelplanung,- Grundlagen Ausbaukonstruktion2. Innenausbau bis ins Detail<ul style="list-style-type: none">- Stegreif Entwurf mit partizipativer Methode und nutzerorientierter Planung- Strategien zur Fügung von baulichen Elementen in Kontext, Form, Konstruktion, u.a. mit denkmalrelevanten Gesichtspunkten- Kennenlernen der Aufbauschichten Boden, Decke, Wände- Fügung von Einbauten an bauliche Elemente, Anschlüsse, Befestigungen- 1:1 Material- und Farbfügung- Material- und Farbfügung sowie -reaktionen- Umgang in Nachhaltigkeit und Angemessenheit, nachhaltiges Handwerk
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Übung, Gruppenarbeit, Projektgruppen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. die grundlegenden Zusammenhänge von Möbelkonstruktion und Ausbaukonstruktion zu verstehen<ul style="list-style-type: none">- die unterschiedlichen Ausführungs- und Darstellungsmöglichkeiten von Möbeln und Ausbaukonstruktionen zu kennen- Möbel- und Ausbauplanung zu verstehen sowie Pläne lesen und zeichnen zu können- für eigene Planungen die passenden Ausführungen und Darstellungen auszuwählen2. die ästhetische, funktionale und konstruktive Wechselwirkung zwischen gebautem Kontext und eingefügten Ausbauelementen zu begreifen<ul style="list-style-type: none">- Aufbauschichten und Abhängigkeiten zu kennen und in eine integrale Planung umzusetzen- die Schönheit des Details zu erkennen, Details zu entwerfen und zu planen
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Reichel, Alexander und Kerstin Schulz. 2014.. Einrichten und Zonieren. Raumkonzepte, Materialität und Ausbau. Basel: Birkhäuser. ISBN 978-3-0346-0741-4.• Nutsch, Wolfgang. 2018. Handbuch der Konstruktion: Innenausbau. München: DVA. ISBN 978-3-421-04129-6.• Nutsch, Wolfgang. 2020. Handbuch der Konstruktion: Möbel und Einbauschränke. München: DVA. ISBN: 978-3-421-04019-0.

4.9 Licht, Raum und Klang

Light, Space, and Sound

Modulverantwortlich	Michael Müller		
Dozierende	Müller, Danner		
Kurztitel des Moduls	LRK		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	6 - 7	SS/WS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	6 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 6		
Arbeitsleistung	180 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 120 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Ergebnissammlung, Dokumentation, Lichtsimulation im Modell		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, SU	Technische Lichtplanung	2 SWS/ 4 ECTS
2.	V, Ü	Akustik und integrierte Planung	2 SWS/ 2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. - Analyse Ladenbau, Hotels, öffentliche Einrichtungen hinsichtlich Lichtplanung und -technik<ul style="list-style-type: none">- Lichttechnik neuester Generation- Leuchtenpositionspläne- Planen und Darstellen aller notwendigen technischen Details nach LP5 HOAI- Funktionale und atmosphärische Lichtsimulation im Architektur-/ Raummodell (analog, digital)2. – Grundlagen Bauakustik<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen Raumakustik- Bemessung und Berechnung von akustischen Maßnahmen
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. - Lichtgestaltung anhand verschiedener Parameter zu analysieren und bewerten<ul style="list-style-type: none">- planerische Informationen in 2-dimensionaler Darstellungsform zu transferieren- Licht zielgruppenorientiert darzustellen (Leuchtenpositionsplan, Schwarzplan, Ansichten, Perspektiven)- Weitere technische Komponenten in der Planung einzubeziehen (Akustik Elemente, Brandschutz- und Klimaanlage, ...) und- in Pläne und technische Details korrekt darzustellen- funktionale und atmosphärische Lichtstimmungen im analogen und digitalen Architektur-/ Raummodell zu simulieren und darzustellen;2. Bau- und Raumakustische Grundlagen zu verstehen<ul style="list-style-type: none">- akustische Berechnungen und Bemessungen durchzuführen und damit- Schutzmaßnahmen und Materialien auszuwählen und- notwendige akustische Maßnahmen in Entwürfe und Planungen zu integrieren
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Hofmann, Harald und Rüdiger Ganslandt. 1992. Handbuch der Lichtplanung. Braunschweig: Vieweg+Teubner Verlag. ISBN-13 : 978-3528088958.• Fachzeitschriften: LICHT, Highlight, LPI• Skripte

4.10 Mensch, Raum und Technik 2

Man, Space, and Technology 2

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Schaub		
Dozierende	Schaub		
Kurztitel des Moduls	MRT2		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch		mit AR1	
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	7	WS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
Arbeitsleistung	90 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 60 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Ergebnissammlung		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V	Gebäudetechnik	2 SWS/3 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Grundlagen der Gebäudetechnik (GT): <ul style="list-style-type: none">- Notwendigkeiten und Herausforderungen (Physiologie, Energiesystem, Klimawandel)- Indoor Environmental Quality (Behaglichkeit, Luftqualität)- Raumkonditionierung (Wärmeübergabe, Raumluftströmungen)- Energie- und Leistungsbilanzen- Raumlufttechnik (Fensterlüftung, Zentralgeräte, Luftleitungen, Wohnungslüftung)- TGA-Integration (Technikräume / -zentralen, Installationsgrundsätze, Trassenführung)
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Übung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. grundlegende Einflussparameter der technischen Gebäudeausrüstung auf Innenräume zu erläutern<ul style="list-style-type: none">- die thermische Behaglichkeit sowie die Luftqualität in Aufenthaltsräumen zu bewerten,- Energiebedarfe und CO₂-Emissionen von Gebäudetechnik einzuschätzen,- Platzbedarfe und Installationsgrundsätze der Gebäudetechnik zu berücksichtigen.- Gebäudetechnik anhand der o.g. Kriterien für den eigenen Entwurf auszuwählen, sinnvoll in Raumentwürfe zu integrieren und diese ggf. an Fachplaner zu übergeben.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Skript• Bohne, Dirk: Technischer Ausbau von Gebäuden.• Pistohl, Wolfram: Handbuch der Gebäudetechnik.• Albers, Karl-Josef (Hrsg.): Recknagel - Taschenbuch für Heizung und Klimatechnik.• Hörner, Berndt; Casties, Manfred: Handbuch der Klimatechnik.• Fitzner, Klaus (Hrsg.): Rietschel - Raumklimatechnik.

5.1 Bestandsaufnahme und Organisation

Survey and Organisation

Modulverantwortlich	Verena Fritsch		
Dozierende	Huth, Gresik, Fritsch		
Kurztitel des Moduls	BestandOrga		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	2 - 3	SS/WS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
Arbeitsleistung	90 h, davon 45 h Präsenzzeit (3 SWS) und 45 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Strukturierung, Tischpräsentation, Dokumentation der Vermessung inkl. ausgearbeiteter Planunterlagen und Details		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, Ü	Strukturierung und Selbstmanagement	1 SWS/1 ECTS
2.	V, Ü	Formgerechte Bestandsaufnahme von zusammenhängenden Räumen und deren Darstellung	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Zeit- und Selbstmanagement, Strukturierung2. - Überblick Aufmaßtechniken<ul style="list-style-type: none">- Vergleich Stärken-Schwächen- Anwendungsbereiche- Anwendungsübung einfacher wirtschaftlicher technisierter Messverfahren- Innenraumaufnahmen- digitale zeichnerische Umsetzung- Detailaufnahmen händisch
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Übung, Projekt-, Gruppen-, Partnerarbeiten, als Blockveranstaltung
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. - sich zu strukturieren, eigene Arbeitsabläufe zu planen und Ergebnisse zu strukturiert zu präsentieren2. - einfache, zusammenhängende geometrische Bestandsaufnahmen selbstständig auszuführen.<ul style="list-style-type: none">- diese Raumgefüge dabei messtechnisch genau zu erfassen, nachvollziehbar umzusetzen und zeichnerisch darzustellen.- durch einen Abriss über die aktuellen Techniken der Bestanderfassung deren sinnvollen Einsatzgebiete einzuschätzen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Busen, Tobias, Miriam Knechtel, Clemens Knobling, Elke Nagel, Manfred Schuller und Birte Todt. 2017. Bauaufnahme. München: TUM.University Press. ISBN 978-3-95884-002-7.

5.2 Kommunikation und Eigenmarketing

Communication and Self-Marketing

Modulverantwortlich	Verena Fritsch		
Dozierende	Fritsch, Gütter		
Kurztitel des Moduls	KommEigen		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	3 - 4	WS/SS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
Arbeitsleistung	90 h, davon 45 h Präsenzzeit (3 SWS) und 45 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Präsentation, Bewerbungsportfolio, Motivationsschreiben		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	Ü	Präsenz und Ausdruck	1 SWS/1 ECTS
2.	V, Ü	Portfolio und Präsentatiom	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Präsenz und Körpersprache, Artikulation und Modulation
2. eigenständiges Portfolio, Motivationsschreiben und Präsentation
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Übung, Rollenspiele, Korrekturgespräche
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. durch souveränes Auftreten und sichere Sprache ihre persönlichen Kommunikationsstärken zu entwickeln 2. das eigene Portfolio zusammenzustellen, zielgruppengerecht zu adressieren und sich z.B. im Bewerbungsgespräch zu präsentieren
Literatur
•

5.3 Baukostenmanagement und Projektentwicklung

Construction Cost and Project Management

Modulverantwortlich	Prof. Mark Phillips		
Dozierende	Ebert, Hoffmann		
Kurztitel des Moduls	KostenPM		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	6 - 8	SS/WS/SS	3

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	5 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 5		
Arbeitsleistung	150 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 90 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Kostenschätzung, Termin- und Ablaufplanung, Kostenverfolgung		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, Ü	Kosten in der Innenarchitektur	2 SWS/2 ECTS
2.	V, Ü	Projektentwicklung in der Innenarchitektur	1 SWS/1 ECTS
3.	V, Ü	Ausschreibung in der Innenarchitektur	1 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen von Kosten und Flächen<ul style="list-style-type: none">- Kostenermittlungsarten und deren Unterschiede- DIN 276 anhand von Projektkosten- Begrifflichkeiten zu Kosten und Kostengruppen- Grundzüge und Anwendung der HOAI2. Grundlagen des Termin- und Projektmanagements, Kommunikation und Planungsbetriebslehre<ul style="list-style-type: none">- Säulen des Projektmanagements (PM)- Einzelschritte des PM anhand von Beispielen- Leistungskatalog PM anhand von Bauherrnvorgaben- Honorarermittlung- Termin- und Ablaufplanung, Balkenplan, Grobterminplan, Planungsterminplan- Terminverfolgung3. Ausschreibung und Vergabe nach VOB<ul style="list-style-type: none">- Leistungsverzeichnis- Arbeitsschritte der Erstellung einer Ausschreibungsunterlage.- Ausblick AVA-/BIM-Software.
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Übung, Gruppenarbeit
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. - Die verschiedenen Kostenarten nach DIN zu unterscheiden,<ul style="list-style-type: none">- Eine Kostenschätzung selbst zu erstellen,- Den Zusammenhang zwischen Kosten, Änderungsmanagement, Ablauf in der Planung und im Bau sowie der HOAI zu erfassen.2. - Grundlagen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Planens und Bauens in der Innenarchitektur zu erfassen,<ul style="list-style-type: none">- wirtschaftliche Rahmenbedingungen bei der Annahme von Aufträgen/Projekten zu beurteilen- Ein Projekt der Innenarchitektur mit Projektplan, Terminplan selbst zu organisieren und ein Honorarangebot dafür zu erstellen.3. - Die Grundzüge der Ausschreibung und Vergabe zu erfassen<ul style="list-style-type: none">- wirtschaftliche Rahmenbedingungen bei der Vergabe von Aufträgen zu beurteilen
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• DIN 276 - Kosten im Bauwesen• HOAI Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, 2021• Spielbauer, Hannes. 2015. BKI Objektdaten: Kosten abgerechneter Bauwerke, IR1 Innenräume. Stuttgart: BKI. ISBN 9783941679986.• Müller, Rudolf (Hrsg.). 2020. BKI Baukosten Gebäude Altbau 2020: Statistische Kostenkennwerte. Stuttgart: BKI. ISBN-13: 978-3481040635.

5.4 Recht und Normung

Law and Standardization

Modulverantwortlich	Prof. Mark Phillips		
Dozierende	Koppen, Lehmeier		
Kurztitel des Moduls	Recht		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	6 - 7	SS/WS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	4 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 4		
Arbeitsleistung	120 h, davon 60 h Präsenzzeit (4 SWS) und 60 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Ergebnissammlung, z.B. Bauantrag		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, SU	Normung und Schutzziele	2 SWS/2 ECTS
2.	V, Ü	Baurecht in der Innenarchitektur	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Normen und Richtlinien in der Innenarchitektur; Schutzziele Innenarchitektur:<ul style="list-style-type: none">- Sicherheit- Barrierefreiheit- Arbeitsschutz- Brandschutz- Hygiene2. Grundlagen Baurecht, Normierung und Anwendungsbereich Innenarchitektur<ul style="list-style-type: none">- Einführung BauGB, Landesbauordnungen, örtliche Vorschriften- Bauantrag- Bebauungsplan,- Vorschriften/Anwendung für Bauen im Bestand- Schallschutz, Raumakustik- Denkmalschutz
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Übung, Gruppenarbeit
Lernergebnisse
<ol style="list-style-type: none">1. - innenarchitektonische Schutzziele für einen Entwurf zu definieren<ul style="list-style-type: none">- Schutzmaßnahmen im Entwurf miteinander zu verzahnen und- technische, wirtschaftliche und organisatorische Folgen abschätzen2. - Grundlagen der rechtlichen Rahmenbedingungen des Planens und Bauens zu erfassen,<ul style="list-style-type: none">- rechtliche Rahmenbedingungen zu beurteilen- den Zusammenhang zwischen rechtlichen Rahmenbedingungen und anderen Faktoren (Kosten, Nutzeranforderungen, usw.) in der Innenarchitektur zu erfassen.- diese Grundlagen praxisnah anzuwenden (z.B. Bauantrag, Nutzungsänderung)
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• DIN – Normen im Bauwesen, insbesondere Normen und Richtlinien des Denkmalschutzes, der Barrierefreiheit und des Bauens im Bestand• BauGB• Landesbauordnung Bayern• VOB, Vertragsrecht

6.1 Wissenschaftliches Arbeiten

Academic Working Methods

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Michael Heinrich		
Dozierende	Fritsch, Grassmann		
Kurztitel des Moduls	WissA		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1	WS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	2 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 2		
Arbeitsleistung	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: wissenschaftliches Poster, Präsentation		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, SU	Wissenschaftliches Arbeiten 1	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Wissenschaftliches Arbeiten in der Innenarchitektur
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Übung, Exkursion
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. Kriterien und Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens auf eigene wissenschaftliche Recherchen mit den Mitteln des beschreibenden Sehens anzuwenden und in Form von Postern und Präsentationen darzustellen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Alban Janson (Hrsg.). 2013. Grundbegriffe der Architektur: Das Vokabular räumlicher Situationen. Basel: Birkhäuser Verlag. ISBN-13 : 978-3034612456.• PH Zürich. „Wissenschaftlich Zitieren“. Homepage Pädagogische Hochschule Zürich. Zugriff 29.07.2021. https://stud.phzh.ch/globalassets/stud.phzh.ch/dienstleistungen/schreibzentrum/chicago-style_infoblatt.pdf.• Einheitliche Zitierweise im Studiengang Innenarchitektur: Chicago A, mit Fuß- bzw. Endnotensystem

6.2 Angewandte Fachsprache

Applied Technical Language

Modulverantwortlich	Prof. Dr. Joachim Driller		
Dozierende	Bonhag-De Rosa, Driller, Heinrich, Koppen		
Kurztitel des Moduls	AnSprache		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
englisch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	3	WS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	2 ECTS, bestanden/nicht bestanden, ohne Gewichtung		
Arbeitsleistung	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Film(e) und/oder Mitschrift(en), jeweils in englischer Sprache		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	SU	Angewandte Fachsprache	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Fachkommunikation in englischer Sprache zu Themen der Architektur und Innenarchitektur
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Diskussion
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. in englischer Sprache fachbezogene Themen der Architektur und Innenarchitektur zu erörtern, darüber zu diskutieren und dabei entsprechendes Fachvokabular zu verwenden.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Homepage: E&S Dictionary. Das kostenlose Fachwörterbuch für Bauwesen und Architektur. https://www.ernst-und-sohn.de/es-dictionary

6.3 Wahlpflichtmodul 1 "interdisziplinär"

Elective Course 1 "Interdisciplinary"

Modulverantwortlich	Verena Fritsch		
Dozierende	diverse		
Kurztitel des Moduls	WPfM1		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Wahlpflichtmodul	nach Wahl im 1. Studienabschnitt	semesterweise wechselnder WPfM-Katalog der Fakultät Design	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
Arbeitsleistung	90 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 60 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Nach Angabe im WPfM-Katalog		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	SU, Ü, Pr, Ex	WPfM Interdisziplinär 1	2 SWS/3 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
Aus dem fakultätsweiten Wahlpflichtpool und ausgewählten Angeboten des Wissenschafts- und Kulturzentrum auszuwählen je nach Wahlpflichtfach <ul style="list-style-type: none">- Interdisziplinäre und gesellschaftsrelevante Fragestellungen (z.B. Nachhaltigkeit, Demokratie)- Schlüsselkompetenzen, (z.B. Rhetorik)- Fragen, Methoden und Themen der gestalterischen Disziplinen
Lehr- und Lernmethoden
SU, Übungen, Rollenspiele, Referate, Exkursionen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... je nach Wahlfach: <ul style="list-style-type: none">- interdisziplinäre und gesellschaftsrelevante Fragestellungen zu bearbeiten und reflektieren.- persönlichkeits- und fachrelevante Schlüsselkompetenzen aufzurufen und einzusetzen- sich im interdisziplinären Diskurs mit Fragen, Methoden und Themen der gestalterischen Disziplinen auseinanderzusetzen
Literatur
•

6.4 Wahlpflichtmodul 2 "Studium Generale Sprachen"

Elective Course 2 "Studium Generale Languages"

Modulverantwortlich	Verena Fritsch		
Dozierende	diverse		
Kurztitel des Moduls	Sprache1		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
je nach Wahl			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Wahlpflichtmodul	nach Wahl im 1. Studienabschnitt	semesterweise wechselnder Katalog des WiKu-Sprachenzentrums	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	2 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 2		
Arbeitsleistung	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Nach Angabe im WiKu-Sprachenangebot		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	SU, Ü, Pr, Ex	WPfM Studium Generale Sprachen	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
Aus den Angeboten des Wissenschafts- und Kulturzentrum im Bereich Sprachen und Kultur auszuwählen oder über Virtuelle Hochschule Bayern (vhb.org) je nach Wahlpflichtfach <ul style="list-style-type: none">- Fremdsprachen Grundkurs (z.B. Spanisch, Englisch, Italienisch)- Fremdsprachen Fortgeschrittenenkurse- interkulturelle Fragestellungen (z.B. chinesische Kultur)
Lehr- und Lernmethoden
SU, Übungen, Rollenspiele, Referate, Exkursionen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... je nach Wahlfach: <ul style="list-style-type: none">- grundlegende Fremdsprachenkenntnisse anzuwenden bzw.- auf professioneller Ebene in einer fremden Sprache zu kommunizieren- einfache fremdsprachliche Formeln anzuwenden und kulturelle Unterschiede einzuordnen und zu reproduzieren
Literatur
•

6.5 Wahlpflichtmodul 3 "Studium Generale Sprachen"

Elective Course 3 "Studium Generale Languages"

Modulverantwortlich	Verena Fritsch		
Dozierende	diverse		
Kurztitel des Moduls	Sprache2		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
je nach Wahl			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Wahlpflichtmodul	nach Wahl im 1. Studienabschnitt	semesterweise wechselnder Katalog des WiKu-Sprachenzentrums	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	2 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 2		
Arbeitsleistung	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Nach Angabe im WiKu-Sprachenangebot		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	SU, Ü, Pr, Ex	WPfM Studium Generale Sprachen	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
Aus den Angeboten des Wissenschafts- und Kulturzentrum im Bereich Sprachen und Kultur auszuwählen oder über Virtuelle Hochschule Bayern (vhb.org) je nach Wahlpflichtfach <ul style="list-style-type: none">- Fremdsprachen Grundkurs (z.B. Spanisch, Englisch, Italienisch)- Fremdsprachen Fortgeschrittenenkurse- interkulturelle Fragestellungen (z.B. chinesische Kultur)
Lehr- und Lernmethoden
SU, Übungen, Rollenspiele, Referate, Exkursionen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... je nach Wahlfach: <ul style="list-style-type: none">- grundlegende Fremdsprachenkenntnisse anzuwenden bzw.- auf professioneller Ebene in einer fremden Sprache zu kommunizieren- einfache fremdsprachliche Formeln anzuwenden und kulturelle Unterschiede einzuordnen und zu reproduzieren
Literatur
•

6.6 Wahlpflichtmodul 4 "interdisziplinär"

Elective Course 4 "interdisciplinary"

Modulverantwortlich	Verena Fritsch		
Dozierende	diverse		
Kurztitel des Moduls	WPfM2		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Wahlpflichtmodul	nach Wahl im 1. Studienabschnitt	semesterweise wechselnder WPfM-Katalog der Fakultät Design	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen			
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
Arbeitsleistung	90 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 60 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Nach Angabe im WPfM-Katalog		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	SU, Ü, Pr, Ex	WPfM Interdisziplinär 4	2 SWS/3 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
Aus dem fakultätsweiten Wahlpflichtpool und ausgewählten Angeboten des Wissenschafts- und Kulturzentrum auszuwählen je nach Wahlpflichtfach <ul style="list-style-type: none">- Interdisziplinäre und gesellschaftsrelevante Fragestellungen (z.B. Nachhaltigkeit, Demokratie)- Schlüsselkompetenzen, (z.B. Rhetorik)- Fragen, Methoden und Themen der gestalterischen Disziplinen
Lehr- und Lernmethoden
SU, Übungen, Rollenspiele, Referate, Exkursionen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... je nach Wahlfach: <ul style="list-style-type: none">- interdisziplinäre und gesellschaftsrelevante Fragestellungen zu bearbeiten und reflektieren.- persönlichkeits- und fachrelevante Schlüsselkompetenzen aufzurufen und einzusetzen- sich im interdisziplinären Diskurs mit Fragen, Methoden und Themen der gestalterischen Disziplinen auseinanderzusetzen
Literatur
•

6.7 Wahlpflichtmodul 5 Interdisziplinär

Elective Course 5 "interdisciplinary"

Modulverantwortlich	Verena Fritsch		
Dozierende	diverse		
Kurztitel des Moduls	WPfM3		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Wahlpflichtmodul	nach Wahl im 2. Studienabschnitt	semesterweise wechselnder WPfM-Katalog der Fakultät Design	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	3 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 3		
Arbeitsleistung	90 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 60 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Nach Angabe im WPfM-Katalog		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	SU, Ü, Pr, Ex	WPfM Interdisziplinär 5	2 SWS/3 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
Aus dem fakultätsweiten Wahlpflichtpool und ausgewählten Angeboten des Wissenschafts- und Kulturzentrum auszuwählen je nach Wahlpflichtfach <ul style="list-style-type: none">- Interdisziplinäre und gesellschaftsrelevante Fragestellungen (z.B. Nachhaltigkeit, Demokratie)- Schlüsselkompetenzen, (z.B. Rhetorik)- Fragen, Methoden und Themen der gestalterischen Disziplinen
Lehr- und Lernmethoden
SU, Übungen, Rollenspiele, Referate, Exkursionen
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... je nach Wahlfach: <ul style="list-style-type: none">- interdisziplinäre und gesellschaftsrelevante Fragestellungen zu bearbeiten und reflektieren.- persönlichkeits- und fachrelevante Schlüsselkompetenzen aufzurufen und einzusetzen- sich im interdisziplinären Diskurs mit Fragen, Methoden und Themen der gestalterischen Disziplinen auseinanderzusetzen
Literatur
•

7.1 Praxisphase

Internship period

Modulverantwortlich	Praktikumsbeauftragte: Prof. Gemma Koppen		
Dozierende			
Kurztitel des Moduls	Praxis		
Lehr- und Prüfungssprache	Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen		
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1	WS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	formal: genehmigter Praktikumsvertrag, Abwicklung über PRIMUSS		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	28 ECTS, bestanden/nicht bestanden, ohne Gewichtung		
Arbeitsleistung	19 Wochen		
Prüfungsleistung	Praktikumszeugnis, Bericht, Präsentation		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
	P	Praktikum	28 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
19 Wochen Büropraxis in Innenarchitektur- oder Architekturbüros mit raumbildendem Ausbau, Planungsfirmen und Agenturen für Inneneinrichtungen: <ul style="list-style-type: none">- Kenntnis der Bedingungen, Verfahren und Abläufen bei der Planung und Überwachung von Bauten und Räumen, Raumobjekten und dem raumbildenden Ausbau- Organisation von Planungsbüros, Behörden, Agenturen.- Arbeitsfelder des Innenarchitekten unter Einbeziehung der Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten
Lehr- und Lernmethoden
Praktikum: Mitwirken als Praktikant/in in Büros unter fachkundiger Anleitung und unter Realbedingungen im späteren Berufsfeld.
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ul style="list-style-type: none">- Entwurfsprozesse zu begleiten und dokumentieren- aktuelle CAD-, digitale Planungs- und Darstellungstechnik anzuwenden- projektorganisatorische Grundlagen anzuwenden- Baurechtliche Konsequenzen abzuschätzen- konstruktive und technische Zusammenhänge im Planungsprozess zu verstehen- über das im Praktikum erfahrene Berufsfeld zu reflektieren- Praxisbezogene Erfahrungen in das weitere Studium zu integrieren- eigenen Studienziele in Korrelation zu setzen.
Literatur
•

7.2 Praxisseminar

Internship seminar

Modulverantwortlich	Prof. Gemma Koppen		
Dozierende	Koppen, Gastdozenten		
Kurztitel des Moduls	Pseminar		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1	WS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Inhaltlich: Praxisphase abgeschlossen		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	2 ECTS, bestanden/nicht bestanden, ohne Gewichtung		
Arbeitsleistung	60 h, davon 30 h Präsenzzeit (2 SWS) und 30 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Dokumentation und Präsentation		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	V, SU	Praxisseminar	2 SWS/2 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. - Nachbereitung der in der Praxisphase aufgetretenen Themenfelder - Innenausbau und Büroorganisation - Erfahrungen für Entwurf und Planung von Räumen
Lehr- und Lernmethoden
Vorlesung, Fachvorträge, arbeitsteilige und kooperative Gruppenarbeit, vertiefendes Selbststudium, Konsultation, Präsentation
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... 1. - sachkundig Abläufe, Techniken und Problemstellungen in der Bau- und Fertigungsplanung zu durchdenken - gestalterische, technische, ökologische und wirtschaftliche Gesichtspunkte bei der Bauplanung zu erkennen und zu berücksichtigen - Wissenstransfer zu eigenen Studienschwerpunkten herzustellen - Schwerpunkte des eigenen Studienabschlusses zu identifizieren
Literatur
•

8.1 Konzeptarbeit

Concept Thesis

Modulverantwortlich	Prof. Mark Phillips		
Dozierende	Phillips, Driller; Lehrende im Studiengang Innenarchitektur		
Kurztitel des Moduls	KA		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch, englisch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	2	WS/SS	2

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: Abschluss des 1. Studienabschnitts		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	5 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 5		
Arbeitsleistung	150 h, davon 37,5 h Präsenzzeit (2,5 SWS) und 112,5 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Portfolio: Seminarteilnahme, Konzeptarbeit		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
1.	SU	Wissenschaftliches Arbeiten 2	1,5 SWS/1 ECTS
2.	SU	Seminar Konzeptarbeit	1 SWS/0,5 ECTS
3.	Konzeptarbeit Korrektur	Konzeptarbeit	0,1 SWS/3,5 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
<ol style="list-style-type: none">1. Design Research (empirische Voruntersuchung von Bedarfs- und Bedürfnisprofilen mittels Fragebögen, Recherche); Strukturen und Formalia wiss. Arbeitens und Recherche; Infografik2. Themenfindung, Ideenformulierung, Gliederung und Hierarchisierung der Konzeptarbeit3. Eigenständiges Verfassen der Konzeptarbeit zum gewählten Themenkomplex
Lehr- und Lernmethoden
Seminaristischer Unterricht, Korrektur
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, ... <ol style="list-style-type: none">1. einen Themenbereich der Innenarchitektur wissenschaftlich zu recherchieren, formal korrekt schriftlich darzulegen und grafisch zu unterstützen;2. einen Themenbereich der Innenarchitektur nach persönlicher Eignung zu identifizieren, zu strukturieren sowie Fragestellungen, Bearbeitungsansätze und -methoden ihrer geplanten Bachelorarbeit schriftlich darzustellen und mündlich zu vertreten;2. eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit zu einem gewählten Themenbereich der Innenarchitektur zu verfassen.
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Hohl, Michael. 2019. Wissenschaftliches Arbeiten in Kunst, Design und Architektur. Berlin: DOM publishers. ISBN 3869226714.• Hochschule Coburg, Studiengang Innenarchitektur, Hrsg. 2024. Richtlinie zur Konzept- und Bachelorarbeit. Coburg.

8.2 Bachelorarbeit

Bachelor Thesis

Modulverantwortlich			
Dozierende	hauptberuflich Lehrende im Studiengang Innenarchitektur		
Kurztitel des Moduls	BA		
Lehr- und Prüfungssprache		Verwendbarkeit in Studienrichtungen oder weiteren Studiengängen	
deutsch			
Modultyp	Studiensemester	Angebotsturnus	Dauer
Pflichtmodul	1	SS	1

ARBEITS- UND PRÜFUNGSLEISTUNG

Zugangsvoraussetzungen	Formal: - Erfolgreiches Bestehen der Module des 1.-7. Semesters - Konzeptarbeit bestanden		
Gefährdungsgrad in Schwangerschaft und Stillzeit	grün		
ECTS, Notengewicht	12 ECTS, Gewicht in der Abschlussnote: Faktor 12		
Arbeitsleistung	360 h, davon 3 h Präsenzzeit (0,2 SWS) und 357 h Eigenstudium		
Prüfungsleistung	Bachelorarbeit		
Vorgesehene Lehrveranstaltungen (Nr., Art, Titel, SWS/ECTS)			
	Korrektur	Bachelorarbeit: Dokumentation und Präsentation	0,2 SWS/12 ECTS

INHALT, METHODEN, ZIELE UND ERGEBNISSE

Inhalt des Moduls
1. Bachelorarbeit: eigenständige Entwicklung eines Entwurfs der Bachelorarbeit zum selbst gewählten Themenkomplex auf Basis der Konzeptarbeit
Lehr- und Lernmethoden
Korrektur, Präsentation
Lernergebnisse
Die Studierenden sind fähig, <ul style="list-style-type: none">- eine Aufgabenstellung aus dem Themenspektrum des Studiengangs Innenarchitektur auf wissenschaftlicher, gestalterischer und planerischer Grundlage selbstständig und systematisch zu bearbeiten und zu lösen- geeigneten Methoden zur Bearbeitung und Darstellung ihres Themas auswählen und adäquat anwenden- ihre Arbeit zu präsentieren und zu begründen
Literatur
<ul style="list-style-type: none">• Hohl, Michael. 2019. Wissenschaftliches Arbeiten in Kunst, Design und Architektur. Berlin: DOM publishers. ISBN 3869226714.• Hochschule Coburg, Studiengang Innenarchitektur, Hrsg. 2024. Richtlinie zur Konzept- und Bachelorarbeit. Coburg.



Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
Friedrich-Streib-Str. 2
96450 Coburg
www.hs-coburg.de